

Helge Juen - 80 Jahre

Nachdem Helge vor gut einem Jahr sehr schwer erkrankt war, ist auch für sie die Genesung ein Geschenk, ein zweites Leben. Dies war mit ein Grund, ihren 80. Geburtstag mit den Vorstandsmitgliedern der Stefanus-Gemeinschaft Tirol entsprechend zu feiern.

So kamen wir im März in Imst zu einem festlichen Mahl in gemütlicher Runde zusammen. An Helges Verdienste um die Stefanus-Gemeinschaft erinnerte Obmann Rudi Bednarz in einer herzlichen Ansprache: Ihr Mann Gottfried Juen, wie auch sie selbst waren von der Gründungsidee des Alfred Lange so begeistert und entflammt, dass innerhalb kurzer Zeit eine Reihe von Stefanuskreisen in Tirol gegründet wurden. Gottfried war Obmann in Tirol und dann auch 1. Obmann der



Gesamtgemeinschaft bis er durch einen Verkehrsunfall am Heiligen Abend 1990 aus dem schaffensreichen Leben gerissen wurde. Dies war für die junge Familie ein großer Schock, was Helge aber nicht daran hinderte, sich verstärkt in die Gemeinschaft einzubringen und später auch die Leitung in Tirol zu übernehmen. Zurzeit bekleidet sie trotz ihres Alters die Funktion des 2.

Obmannes(frau) und ist in der Redaktion des Stefanusheftes sehr aktiv. Ihr größtes Anliegen – darauf weist sie uns immer wieder hin – ist die Bildung des Stefanusfreundes; die Wissenserweiterung in theologischem, pastoralem Sinn, vor allem aber die Stärkung der Dialogfähigkeit und des guten, liebevollen Gesprächs.

Dies konnten wir auch an diesem Nachmittag ausgiebig pflegen. Unser Dank für ihr Engagement wurde noch bekräftigt mit dem Wunsch, dass sie uns bei guter Gesundheit und geistiger Frische weiterhin als „Weisenrätin“ zur Verfügung stehen möge.

